

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Till Steffen (GAL) vom 07.11.11**

**Betr.: Ignoriert der Senat den eigenen Senator?**

*„Wo immer sie geeignet sind, sollen aber Fahrradstreifen zum Einsatz kommen. (...) Sie erfordern oft nur kleine Umbauten und kommen sonst mit Markierungen aus“, hat Wirtschaftssenator Frank Horch am 4. Mai 2011 in der Hamburgischen Bürgerschaft gesagt (vergleiche Plenarprotokoll 20/5).*

*Diese geradezu euphorische Haltung gegenüber Fahrradstreifen des Senats scheint nun Schnee von gestern zu sein. Die Drs. 20/1910 zeigt, wie galant der Senat die einfachsten Möglichkeiten, durch Fahrradstreifen den Radverkehr zu stärken, verstreichen lässt. Statt bei der Sanierung der Fahrbahndecke auf der Hallerstraße den Radverkehr zu berücksichtigen, wird dieser mit Hinweis auf den Zeitdruck ignoriert.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

1. *Wird bei Fahrbahnsanierungen generell die Anlage von Fahrradstreifen regelhaft überprüft?  
Wenn nein, warum nicht?*
2. *Wird bei dieser Überprüfung das Referat für nicht motorisierten Verkehr in der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation mit eingebunden und um Stellungnahme gebeten?*
  - a. *Wenn ja, wie lautete die entsprechende in Bezug auf die Sanierung der Hallerstraße?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
3. *Wird bei dieser Überprüfung die/der Fahrradbeauftragte des Bezirks mit eingebunden und um Stellungnahme gebeten?*
  - a. *Wenn ja, wie lautete die entsprechende in Bezug auf die Sanierung der Hallerstraße?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*